

Rückblick: International Day 2009



Die Messe



Blick auf die
Fotoausstellung



Vor dem
Meetingpoint

Am 12. Mai 2009 fand der erste International Day der Universität Potsdam als Pilotprojekt auf dem Campus „am Neuen Palais“ statt. Der Informationstag zum Studium und Praktikum im Ausland wurde von der „go out! studieren weltweit!“-Kampagne des DAAD gefördert und richtete sich vor allem an Studienanfänger und angehende Studierende, aber natürlich auch an alle anderen Studierenden der Universität, die sich für einen Auslandsaufenthalt im Laufe ihres Studiums interessieren.

Hauptziel des International Day war es, der Tatsache Rechnung zu tragen, dass im Zuge der Umstellung der Studiengänge auf Bachelor und Master die Zeit für Auslandsaufenthalte immer knapper wird und die Planung solcher Auslandsfenster daher von den Studierenden nun schon sehr früh nach Beginn des Studiums angegangen werden muss. Dieser Entwicklung sollte der International Day gewissermaßen entgegenkommen, indem er Interessierten alle Informationen zu universitären Auslandsaufenthalten gebündelt anbot und anders als die üblichen themenbezogenen Informationsveranstaltungen des Akademischen Auslandsamtes mit nur einer Veranstaltung einen umfassenden Überblick über alle gängigen Angebote, Programme und Finanzierungsmöglichkeiten auf einmal lieferte. Durch die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit Vertretern verschiedener Organisationen, sowie durch den Kontakt mit Studierenden, die bereits Auslandserfahrung machen konnten, sollten Hemmschwellen abgebaut und Raum für individuelle Gespräche gegeben werden.

In den folgenden Jahren soll der Tag, der dieses Jahr als Pilotprojekt durchgeführt wurde etabliert werden und somit Studierenden schon zu Beginn ihres Studiums eine umfassende Informationsquelle bieten um eine Einbindung der Auslandsfenster in das Studium zu erleichtern.

Hauptbestandteil des International Day 2009 war eine Messe mit Ausstellern verschiedener Organisationen und Institutionen rund um das Thema Ausland, an der folgende Aussteller beteiligt waren:

- AIESEC: Praktikum im Ausland

- *Akademisches Auslandsamt der Universität Potsdam*: Studium und Praktikum im Ausland – allgemeine Infos zu Finanzierung, Programmen, Partnerhochschulen, et cetera
- *American Institute for Foreign Study (AIFS)*: Educational Travel
- *AStA der Uni Potsdam*: Beratung zum Thema Auslandsbafög
- *College Contact*: Vermittlungsbüro für das Studium im Ausland
- *College Council*: Studium und Praktikum im englischsprachigen Ausland
- *DAAD*: „go out! studieren weltweit!“ – Kampagnenfahrzeug (vor dem Messegebäude im Innenhof) Stipendienprogramme und Fördermöglichkeiten des DAAD
- *Education USA*: Studium und Praktikum in den USA
- *European Law Students Association (ELSA)*: Praktika für Juristen
- *GOstralia!/GOzealand!*: Studium in Australien und Neuseeland
- *IAESTE*: Internationale Praktikantenaustauschorganisation für Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft
- *IEC Online*: Vermittlungsorganisation für Studium und Praktikum im Ausland (Australien, Neuseeland, den USA, Kanada, Singapur, England, Spanien und Italien)
- *Institut Ranke-Heinemann*: Studium und Praktikum in Australien und Neuseeland
- *Leonardobüro Brandenburg (Konsortium der Brandenburger Hochschulen)*: ERASMUS-Praktikumsprogramm – Praktika in Europa
- *Lokale Erasmus Initiative Potsdam (LEI)*: Die LEI ist eine Gruppe von Studierenden, die alle schon mal während ihres Studiums im Ausland waren und sich nach ihrer Rückkehr um die Betreuung der ausländischen Studierenden an der Universität kümmern
- *Sprachenzentrum der Universität Potsdam*: Sprachliche Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte
- *Studieren in Frankreich*: Studium in Frankreich

Die Messe wurde von einer Vortragsreihe begleitet, die den Besuchern neben den individuellen Gesprächsmöglichkeiten an den Ständen auch einen allgemeinen, strukturierten Überblick zu den Themen geben sollte, die erfahrungsgemäß von besonders großem Interesse sind. 2009 waren dies länderspezifische Vorträge zum Studium und Praktikum in den USA und zum Studium in Frankreich, sowie ein Vortrag zum Praktikum im Ausland und zu den Programmen für Fremdsprachenassistenzen im Ausland. Darüber hinaus gab es zwei zielgruppenspezifische, allgemeine Überblicksvorträge zum Studium im Ausland – einmal an Schüler und einmal an Studierende gerichtet. Außerdem wurde den studentischen Praktikumsvereinigungen IAESTE und AIESEC die Möglichkeit gegeben, sich und ihre Programme im Rahmen eines Vortrages vorzustellen.

Auch ausländische Studierende wurden in Form eines Meetingpoints in das Programm einbezogen, dessen Ziel es einerseits war, deutschen Studierenden mit Interesse an einem Aufenthalt in einem bestimmten Land, die Möglichkeit zu geben, sich bei Studierenden aus diesem Land direkt über die dortigen Gegebenheiten zu informieren und der es andererseits den ausländischen Studierenden ermöglichte, Kontakte mit deutschen Studierenden zu schließen.

Abgerundet wurde das Programm durch eine Fotoausstellung mit Bildern ehemaliger Auslandsstudenten und Auslandspraktikanten, die zuvor im Rahmen eines Fotowettbewerbs ausgewählt worden waren. Die Besucher der Messe konnten unter den 30 ausgestellten

Fotos die besten Gewinnerfotos auswählen, die dann mit Amazon-Buchgutscheinen im Wert von insgesamt 70 Euro prämiert wurden.

Gewinnerfotos des Fotowettbewerbs



Foto von Raphael Scheffler



Foto von Heike Höß



Foto von Eike Arnold



Foto von Katja Erdmann